

Wolfengasse.

Nr. 2 (III) = Fleischmarkt Nr. 10 (siehe dort).

Das unbedeutende Haus Nr. 4 wurde 1827 umgebaut, wäre also auf dem Plane gelb zu verzeichnen.

Wollzeile.

Nr. 2 = Rotenturmstraße Nr. 2. Fürsterzbischöfliches Palais (V und IV). Besonders reizvoll ist der Blick aus dem Hof auf den Stephansturm. Wandbrunnen im Hof (IV).

Gedenktafel am Hause Nr. 10: *Hier wohnte 1573 bis 1588 Charles de l'Ecluse, genannt Clusius aus Arras, der berühmteste Botaniker seiner Zeit. Errichtet 1868 von der zoologisch-botanischen Gesellschaft. (Renovieren!)*

Nr. 12 = Schulerstraße Nr. 7 (II). Im Hofe ein bemerkenswerter Empirebrunnen mit Porträtbüste.

Nr. 22 (III). Am Hause Wappen ober dem Tore.

Nr. 30. Palais Paar, jetzt Windischgrätz = Zedlitzgasse Nr. 3 (IV), einer der hervorragendsten Paläste der Stadt.

Nr. 32 (IV) = Zedlitzgasse Nr. 5. Gleichfalls ein hervorragender Bau des XVIII. Jhs. (Fig. 46).

Nr. 5. Schmeckender Wurmhof (III).

Nr. 7. Schönes Barockpalais (IV).

Nr. 11 = Essiggasse Nr. 1 (II).

Im Hof bemaltes Hochrelief: Die Krönung Mariens.

Nr. 13 = Essiggasse Nr. 3 (IV). „Zum römischen Kaiser.“

Nr. 21 (III).

Nr. 23 (II). Schöne Reliefs.

Gedenktafel im Hof des Neubaus Nr. 25 (Durchhaus nach Universitätsplatz Nr. 3, Bäckerstraße Nr. 26): *Bereits im XIII. Jahrhundert erhob sich an dieser Stelle ein Schwibbogenhaus, das als Heim der Haidenburse, später als Seminar verwendet wurde. Bei Aufhebung des letzteren an Ignaz Dipauli verkauft, widmete es dieser zu einer Stiftung, in deren Interesse dieser Neubau 1901/02 errichtet wurde.*

Nr. 37. Dominikanerkloster (V) = Postgasse Nr. 2.

Verunstaltung: Die Fassade des Hauses Nr. 5 ist mit Geschäftsschildern bedeckt.

Bemerkungen und Berichtigungen zum Plan: Nr. 19 ist bereits umgebaut, jetzt also statt blau weiß zu bezeichnen, desgleichen Nr. 27; Nr. 11 ist gelb, Nr. 13 hellblau. Das abgebrochene Haus Nr. 19 war ein Rokokobau, der eine Gedenktafel trug, daß hier am 17. April 1817 Josef v. Sonnenfels starb.

Zedlitzgasse.

Nr. 1. Erhaltenswert sind die Torflügel mit den Türklopfen (III).

Nr. 3 = Wollzeile Nr. 30. Palais Paar. Relief: Krönung Mariens (IV) (siehe dort).

Nr. 5 = Wollzeile Nr. 32 (IV) (siehe dort).



Fig. 46 I., Wollzeile Nr. 32. Barockhaus der Altstadt (IV)